

Halbjahresbericht: Verlust verringert und Vermarktungsoffensive gestartet

28.04.2004, 23:48 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Mologen*

Portrait

Im ersten Halbjahr 2003 hat der Mologen Konzern den Fehlbetrag um ca. 1 Mio. EUR oder 43% auf TEUR -1.310 gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 reduziert. Das EBIT konnte in gleicher Größenordnung von TEUR -2.475 auf TEUR -1.431 gesenkt werden. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich ebenfalls um 43% von EURO -0,46 auf EURO -0,26. Gegenüber dem Vergleichszeitraum ist die bcd GmbH nicht mehr im Konzernabschluss konsolidiert. Sie hatte im ersten Halbjahr 2002 einen negativen Ergebnisbeitrag von TEUR 168 geliefert. Der Liquiditätsabfluss von TEUR 520 im ersten Quartal und TEUR 537 im zweiten Quartal führt zu einem Finanzmittelbestand von TEUR 3.859 zum 30.6.2003.

Vermarktungsoffensive gestartet Mit Glenn Stanley hat Mologen einen international erfahrenen Business Developer mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung gewonnen, der seit Juli federführend die Vermarktung unserer Basistechnologie MIDGE wie auch der Produktkandidaten verantwortet. Nicht zuletzt ist dies die Reaktion darauf, dass es Mologen auch im ersten Halbjahr 2003 nicht gelungen ist, einen Lizenzvertrag abzuschließen. Die Umsatzerlöse mit sonstigen Dienstleistungs- und Produktprobenumsätzen liegen entsprechend mit TEUR 171 (TEUR 296, ohne bcd GmbH im Vergleichszeitraum) auf unbefriedigendem Niveau. F+E-Erfolge unterstützen Business Development-

Veterinärimpfstoffe: Neuer Proof of Concept Ein international tätiges US-Pharmaunternehmen hat eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines Veterinärimpfstoffes abgeschlossen. Mologen hatte einen MIDGE-basierten DNA-Impfstoff an das Unternehmen geliefert. Die Daten aus der Studie zeigen, dass der Impfstoff sogar ohne die in dieser Phase noch üblichen Optimierungsarbeiten wirksam ist. Verhandlungen über ein weiteres gemeinsames Vorgehen werden geführt. -Vielversprechende vorläufige Daten zu dSLIM aus Phase II Studie-Klinische Studie zu Leishmaniose in Hunden gestartet

Wichtige Ereignisse-Spanische Tochtergesellschaft erhält GLP-Zulassung Die Mologen Molecular Medicines S.L. (MMM) hat die internationale Zulassung erhalten, präklinische Studien gemäß GLP-Standard (Good Laboratory Practice) durchzuführen. -Hauptversammlung erfolgreich Alle Punkte der Tagesordnung wurden mit mehr als 99% der vertretenen Stimmen angenommen. Hervorzuheben sind der Beschluss, die Firma der Mologen Holding AG im Rahmen der Verschmelzung auf MOLOGEN AG zu ändern. -Neues Patent angemeldet und Patenterteilung in Aussicht-Weitere Fördermittel erhalten

Die heute vorgelegten Zahlen verdeutlichen, dass auf der Ausgaben- und Kostenseite im Mologen Konzern die Sparmaßnahmen erfolgreich sind. Die trotzdem erforderliche Verbesserung der Finanz- und Ertragslage muss sich im wesentlichen aus einer positiven Geschäftsentwicklung in den kommenden Quartalen ergeben. Der ausführliche kann unter www.mologen.com heruntergeladen werden. Über Mologen entwickelt und verwendet neue DNA-basierte Technologien und Produkte zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten. Den Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit bildet die von Mologen patentierte MIDGE-Technologie. Mit ihr können genetische Informationen sicher und effizient als Medikament eingesetzt werden. Mologen ist 1998 als eines der ersten Biotechnologie-Unternehmen in Deutschland an die Börse gegangen. Die Aktien der Mologen werden am Regierten Markt in Frankfurt gehandelt. Mologen Holding AG Ansprechpartner: Matthias Reichel

E-Mail: investor@mologen.com Telefon: +49-(30)-857 576-0 Fax: +49-(30)-857 576-50 Internet: www.mologen.com

News-ID: 6227 • Views: 107 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/6227/Halbjahresbericht-Verlust-verringert-und-Vermarktungsoffensive-gestartet.html>